Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Freitag, 13.11.2026, 20:30 Uhr

An der Küste immer wieder Wind- und Sturmböen, am Sonntag auch im Harz. In den Nächten leichter Frost.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Rückseitig eines Sturmtiefs fließt mit einer lebhaften nordwestlichen Strömung labil geschichtete Luft aus polaren Breiten ein. Samstag sorgt Zwischenhocheinfluss für eine allmähliche Wetterberuhigung, ehe Sonntag Tiefdruck über der Nordsee erneut für Regen und Windzunahme sorgt.

WIND:
In der Nacht zum Samstag in Ostfriesland anfangs noch Windböen um 55 km/h (Bft 7), in Verbindung mit Schauern stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 8), in der zweiten Nachthälfte nachlassend.

Samstag tagsüber auf den Inseln vorübergehend Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus West bis Südwest gering wahrscheinlich. Ab Samstagnachmittag im Bergland teils stürmische Böen um 70 km/h (Bft 8) aus Südwest

Ab Sonntagnachmittag auf den Inseln Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Süd. In der Nacht zum Montag südwestdrehend und auch im Binnenland Windböen, zwischen Weser und Ems sowie in Ostfriesland stürmische Böen um 65 km/h (Bft 8), auf den Inseln Sturmböen um 85 km/h (Bft 9).

FROST/GLÄTTE:
In der Nacht zum Samstag in geschützten Lagen der Mittelgebirge lokal leichter Frost bis -1 Grad und vereinzelt Glätte durch Reif.
In der Nacht zum Sonntag im Binnenland verbreitet leichter Frost zwischen 0 und -2 Grad, vereinzelt Glätte durch Reif.

WIND:
Am Montag nordwestdrehender Wind, an der See und im höheren Bergland stürmische Böen, mit geringer Wahrscheinlichkeit Sturmböen, im Binnenland Windböen. In der Nacht zum Dienstag erst im Binnen- und Bergland, später an der Küste nachlassend.

Dienstag an der Küste Sturmböen aus Südost, später westdrehend und im Binnenland Windböen. In der Nacht zum Mittwoch süddrehend und nachlassend.

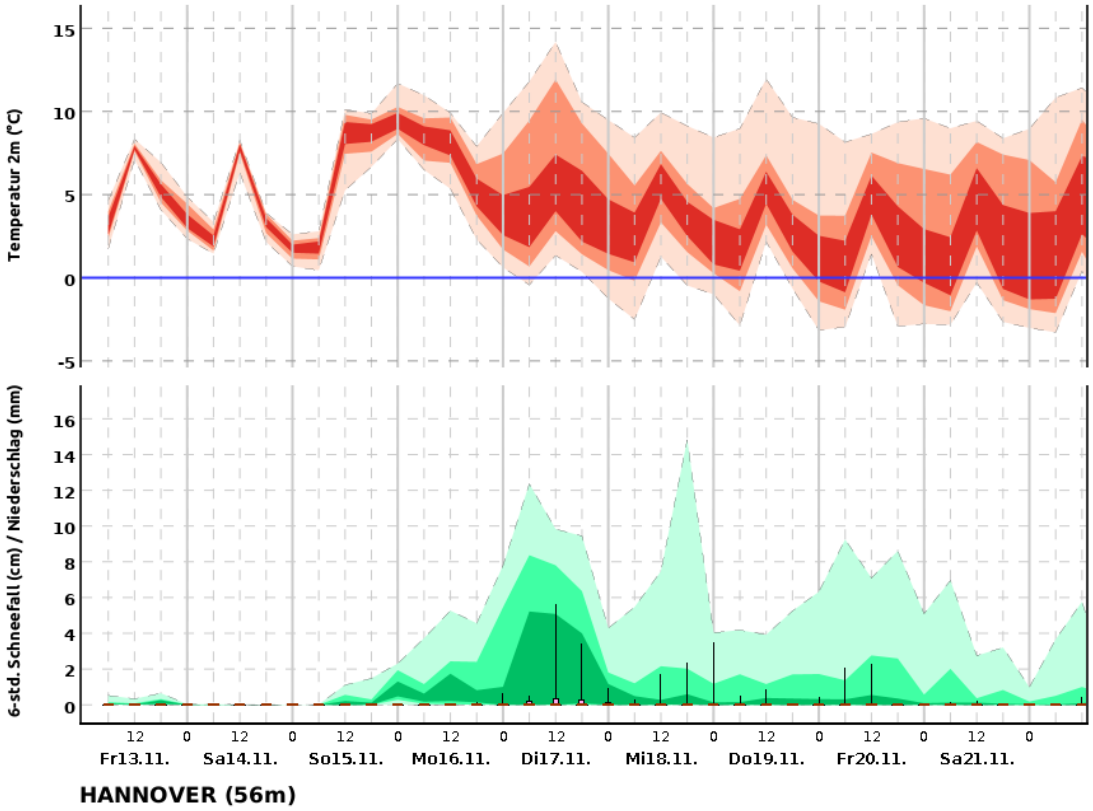
FROST/GLÄTTE:
In der Nacht zum Dienstag örtlich leichter Frost in Bodennähe.

GEWITTER:
Am Montag im Norden einzelne starke Gewitter mit stürmischen Böen gering wahrscheinlich.

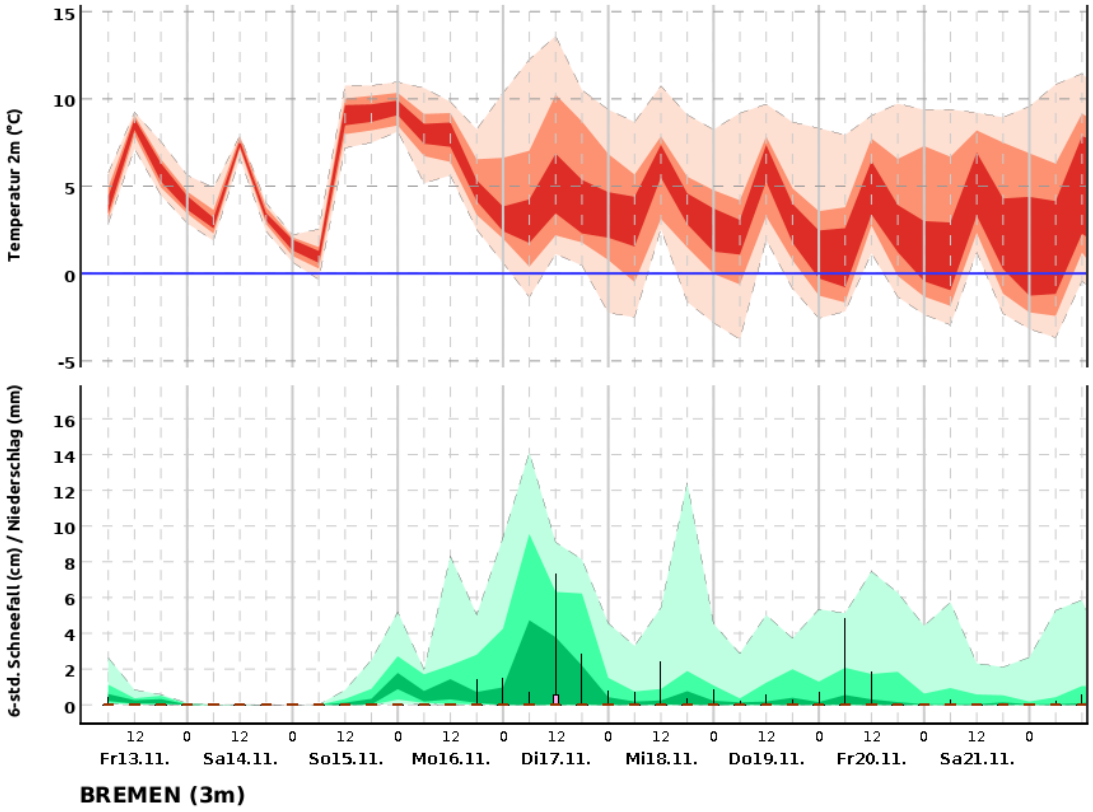
SCHNEEFALL/GLÄTTE
Am Dienstag lokal Neuschneemengen um 1 cm nicht ausgeschlossen.

Straßenwetter in den Frühstunden Samstag in Niedersachsen und Bremen:
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Reif, Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe
Verbreitung: vereinzelt
Besonderheiten: keine

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*

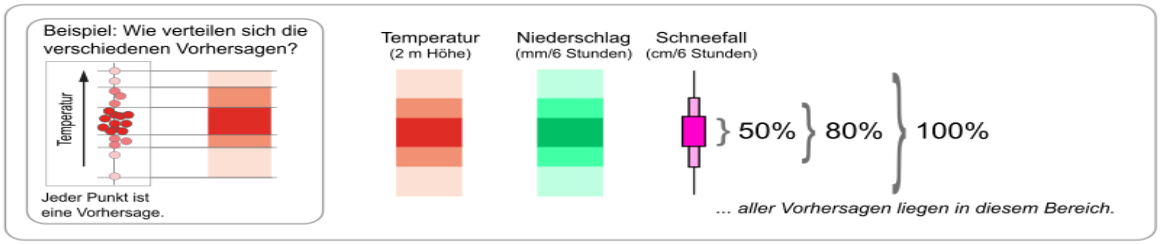


©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Samstag, 14.11.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Dennis Zdunek